

[Russische Streitkräfte haben Sprengstoffexperten in der Region Charkiw angegriffen](#)

08.06.2026

Eine feindliche Drohne griff ein Polizeifahrzeug an, während ein Sprengkörper entschärft wurde. Ein Sprengstoffexperte kam ums Leben, vier weitere Personen wurden verletzt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Eine feindliche Drohne griff ein Polizeifahrzeug an, während ein Sprengkörper entschärft wurde. Ein Sprengstoffexperte kam ums Leben, vier weitere Personen wurden verletzt.

In der Region Charkiw kam infolge eines Angriffs durch eine russische Drohne ein Sprengstoffexperte der Polizei ums Leben, es gibt Verletzte. Dies berichtet die Nationalpolizei.

Nach vorläufigen Informationen waren Polizeibeamte am 7. Juni in der Nähe des Dorfes Chystowodowka im Bezirk Isjum im Einsatz, um einen Fund eines explosiven Gegenstands zu entschärfen, nämlich eine Drohne unbekanntes Typs, die nicht detoniert war

Während der Arbeit der Sprengstoffexperten am Unfallort traf eine feindliche Drohne das Dienstfahrzeug der Polizeibeamten.

Durch den Aufprall kam ein Sprengstoffexperte der Polizei vor Ort ums Leben. Drei weitere Mitarbeiter der Einheit sowie eine Zivilperson wurden verletzt. Eine Ermittlungsgruppe, die Leiter der Bezirksverwaltung sowie weitere zuständige Dienststellen begaben sich umgehend zum Unfallort.

Alle Verletzten werden medizinisch versorgt. Die Ermittler dokumentieren die Folgen eines weiteren Kriegsverbrechens durch russische Soldaten. Zu diesem Vorfall wurden Angaben in das Einheitliche Register für vorgerichtliche Ermittlungen gemäß Teil 2 von Artikel 438 (Kriegsverbrechen) des Strafgesetzbuchs der Ukraine aufgenommen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 212

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.